



***präsentiert:***

***Ölwanne bzw. Ölwanneendichtung  
wechseln***

© [www.e30forum.de](http://www.e30forum.de)

"Ich geh mal grad die Ölwannendichtung wechseln" - Was sich hier so einfach anhört, kann bei unseren M20B20/B25 Motoren schnell in einem Nervenzusammenbruch enden. Darum bei dieser Arbeit immer einen kühlen Kopf und Ruhe bewahren, beides zahlt sich später aus. Egal ob wir die Dichtung wechseln weil ein Bordstein die Ölwanne zerlegt hat, die Dichtung wirklich undicht geworden ist oder wir die Pleuellager wechseln wollen, hier beschreibe ich die klassische und bewährte Methode die Ölwannendichtung zu wechseln. Hier braucht keiner erst einen Häkelkurs zu belegen, auch wenn diese Methode mit großen Worten beworben wird. Also, wer häkeln will, der braucht jetzt nicht weiterlesen sondern kann sich ganz seinem Klorolleüberzieher widmen, auf gehts.

Werkzeug/Material:

Auffangwanne für Altöl  
große und kleine Knarre  
lange Verlängerungen  
E10er Torxnuss  
8er normale Nuss  
10er normale Nuss  
15er normale Nuss  
13er Maulschlüssel  
15er Maulschlüssel  
Schaber  
etwas frisches Motorenöl  
Ölfiler  
neue Ölwannendichtung  
Flächendichtung z.b. Loctite 5926  
Reinigungsmaterial

Zum wechseln der Ölwannendichtung gehen wir erst genauso vor als ob wir einen Ölwechsel machen wollen, also Motor warmfahren damit sich die bösen bösen Ablagerungen lösen und raus mit dem alten Öl. Wer clever ist, der läst das Öl über Nacht ab, was zum Vorteil hat, das der Motor kalt ist. Der Ölfiler wird gleich auch gewechselt, aber wem sag ich das.

Jetzt stellen wir den Wagen vorn auf Böcke, wer will, nimmt den Wagen auch hinten auf, aber nötig ist das nicht und man hat so auch mehr "Bauchfreiheit" ;). Einziger Nachteil ist, das sollten wir nicht alles Öl abgelassen haben, uns das Restöl später noch entgegenkommen wird. Also lieber 10min oder 15min das Öl ablassen, und da der Motor warm ist, kann etwas Abkühlung nicht schaden, wir müssen jetzt ja eh noch die Motorverkleidung abbauen.

Nun kommen wir langsam zur Ölwanne, aber sollte unser Wagen noch über die Getriebeverkleidung verfügen, bauen wir auch diese ab. Da wir grad eh so weit unter dem Auto liegen, schrauben wir gleich die Versteifungsschale ab. Jetzt kommt das Lenkgetriebe an die Reihe, die beiden Schrauben SW15 abschrauben, später ziehen wir das Lenkgetriebe vor den Achsträger damit wir mehr Platz haben und den Motor NICHT anheben brauchen. Wenn wir nun links an der Ölwanne vorbei schauen, sehen wir das Masseband, das schrauben wir auch ab und bauen auch gleich den Geber der Ölstandskontrolle aus.

Jetzt widmen wir uns den Schrauben der Ölwanne, die können wir ruhig alle rausdrehen, weil so einfach fällt die Ölwanne nicht runter. Sollte nach entfernen aller Schrauben die Ölwanne nicht abgehen, überprüfen ob auch wirklich alle Schrauben raus sind, wenn ja, vorsichtig gegen die Ölwanne klopfen. \*klöng\* ok, die Ölwanne ist ab, aber noch nicht raus. Jetzt nicht wie wild ziehen und zerren, erst müssen wir die Ölpumpe ausbauen. Hierfür ziehen wir das Lenkgetriebe vor so das es vor dem Achsträger zu liegen kommt. Nun senken wir die Ölwanne vorn etwas ab und können nun einen Blick auf die Ölpumpe erhaschen. Diese wird mit drei Schrauben gehalten, zwei Beifahrerseite und eine auf der Fahrerseite. Die Schrauben lassen wir einfach in die Ölwanne fallen, die Ölpumpe legen wir in der Ölwanne ab. So, jetzt kann man die Ölwanne vorsichtig zwischen Achsträger und Motorblock herausziehen.

Wenn wir jetzt einen Blick in die Ölwanne werfen, sollten wir unsere Ölpumpe und die drei Schrauben wieder finden. Die Ölpumpe können wir jetzt reinigen und wer möchte spendiert der Ölpumpe einen neuen Zahnradsatz. Auch sollten wir jetzt die Ölwanne von innen säubern und mal schauen ob sich Fremdkörper finden lassen, manchmal ist es sehr erstaunlich was sich alles in einer Ölwanne finden lässt. Um eine später eine gute Abdichtung zu gewährleisten, reinigen wir jetzt die Dichtfläche an Motorblock und Ölwanne. Hier bitte ALLE Dichtungsreste entfernen, sonst bekommen wir die Ölwanne später nicht dicht. Sind beide Flächen sauber, können wir auf die Dichtfläche der Ölwanne und auf eine Seite der Ölwannendichtung unsere Flächendichtung auftragen und antrocknen lassen. Die Dichtmasse dient uns dazu, die Ölwannendichtung an die Ölwanne zu kleben damit sie bei der Montage der Ölwanne nicht verrutschen kann. Ist die Dichtmasse Handtrocken, die Finger bleiben bei Berührung der Dichtmasse nicht kleben, können wir die Dichtung sauber auf die Ölwanne legen und festdrücken.

Nun kommen wir zum sportlichen Teil. Wir legen die Ölpumpe in die Ölwanne und fädeln die Ölwanne zwischen Motorblock und Achsträger ein. Wer hier unsicher ist, der sollte vorher mit der gesäuberten Ölwanne aber OHNE Ölwannendichtung ein kurzes Training machen. Ohne Dichtung deshalb, da es schade wäre wenn beim testen die schöne neue Dichtung beschädigt wird. Ist die Ölwanne jetzt ungefähr in der Position in der wir die Ölpumpe ausgebaut haben, also hängt vorn etwas runter, können wir den ersten Versuch starten die Ölpumpe zu montieren. Hier bitte nicht aufregen wenn die Schrauben mal in die Ölwanne fallen, wer hier ruhig arbeitet, der bekommt die Ölpumpe montiert und ein ruhiges Vorgehen ist auch wichtig, damit wir uns die Ölwannendichtung nicht auf den letzten Schrauben noch beschädigen. Ist die Ölpumpe montiert - tief durchatmen ;). Wir überprüfen jetzt noch mal den korrekten Sitz der Ölwannendichtung, setzen die Ölwanne dann an den Motorblock an und fixieren sie mit drei vier Schrauben. Nun drehen wir alle Schrauben handfest ein und ziehen sie über Kreuz fest. Fest bedeutet hier nicht das wir die Schrauben mit 150Nm anziehen, fest bedeutet handfest + eine viertel Umdrehung, wir arbeiten hier schließlich an einer Ölwanne aus Aluminium!

Die Ölwanne ist eingebaut :). An dieser Stelle können wir uns kurz zurücklegen und mal nachzählen ob auch wirklich alle Schrauben montiert sind oder einfach nur unser Werk bewundern. So, genug Ausgeruht wir haben ja noch Lenkgetriebe / Versteifungsschale / Masseband und Geber der Ölstandskontrolle zu montieren und nicht vergessen Öl muss auch noch in den Motor und Ölfilter nicht vergessen! Sind diese Arbeiten erledigt, können wir den Motor starten. Die Öldruckleuchte sollte nach gut 3 Sekunden ausgehen, die Anzeige des Ölstands braucht manchmal etwas länger bis aus die ausgeht. So, Motor wieder abstellen und überprüfen ob alles dicht ist und dann die Motorraumverkleidung montieren.

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



### **Rechtliches:**

Wer will, der kann mein DIY/FAQ, unter Angabe der Quelle, aus dem Internet runterladen und kostenfrei kopieren und oder auf seiner Homepage veröffentlichen. Das DIY/FAQ mit allen Anmerkungen darf Inhaltlich NICHT verändert werden!

Verfasser der Anleitung: Bossi, Webmaster [www.e30forum.de](http://www.e30forum.de)

Ein verkaufen dieser Anleitung ist in keinem Fall zulässig, sollte dieser Bericht oder Teile/Auszüge verkauft werden, so werden unmittelbar und ohne Ankündigung rechtliche Schritte eingeleitet.